



Bereich Stadtentwicklung
Az:
Datum: 14.04.2011

2011/137
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur)	11.05.2011	
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	12.05.2011	
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	12.05.2011	

Betreff

Soziale Stadt Deininghausen

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Die Betriebsausschüsse 1, 2, und 3 nehmen den Sachverhalt sowie die mündlichen Ergänzungen zur Kenntnis.

J. Beisenherz
Bürgermeister

Glöß
Erste Beigeordnete

Eckhardt
Beigeordneter

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Das Landesprogramm „Soziale Stadt NRW“ wird im Stadtteil Deininghausen zum 31.12.2011 offiziell auslaufen. Bis zu diesem Zeitraum sind alle geförderten Maßnahmen fertigzustellen und schlusszurechnen.

Von großer Bedeutung für Deininghausen war und ist die Umgestaltung bzw. Neugestaltung des Stadtteilplatzes. In Abstimmung mit der Bürgerschaft des Stadtteils ist die Gestaltung einschl. einer neuen Lichtkonzeption umgesetzt worden. Das Lichtkonzept selber wurde in einem Testlauf erarbeitet und präsentiert. Mit der Fertigstellung des Stadtteilplatzes und der Beleuchtung sind die baulichen Maßnahmen im Stadtteil abgeschlossen. Für den Stadtteilplatz sind folgende Zahlen zu nennen:

- Umgestaltung von insgesamt 2.500 qm Platzfläche
- Abbau von einem Hochbeet
- Schaffung von insgesamt sechs Sitzgelegenheiten (Betonbänke)
- Sanierung der Platzentwässerung
- Neubepflanzung der verbliebenen Hochbeete
- Einbau eines Labyrinth im Platz
- Beibehaltung der alten Platzgliederung/Struktur
- Umsetzung eines neuen Lichtkonzeptes

Die Umbaumaßnahmen am Stadtteilplatz belaufen sich auf eine Bausumme von 77.000 €, die Neugestaltung der Beleuchtung kostete 22.000 €. Der Platzumbau erfolgte unter dem Aspekt „Beschäftigung und Qualifizierung“ mit der LEG AS (Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH) und heimischen Fachfirmen und in Kooperation mit der RWE.

In den Ausschüssen wird in Wort und Bild die Platzgestaltung kurz präsentiert.